

Sitzungsniederschrift

1. Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Raum 1.106, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 02.02.2017	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Hans Forster
Erdmann, Erwin	CDU	Vertretung für Herrn Roelf Odens
Hoffmann, Gerhard	FW	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Roß, Helmut	Roß	Vertretung für Johann Wienbeucker
Stauß, Detlef	AfD	
Tammen, Harald	CDU	
Grundmandat		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Verwaltung		
Davids, Korwin		
Düsterhöft, Miriam		
Gronewold, Heinz		
Martens, Frank		
Müller, Michael		
Puchert, Dr. Frank		
Schäfer, Marcel		
Steinert, Berthold		

Bullwinkel, Axel

Epple, Andreas

Germer, Brigitte

Schwieder, Wolfgang

Topf, Olaf

Wilts, Manfred

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bienhoff-Topp, Ida SPD

Forster, Hans SPD

Odens, Roelf CDU

Wienbecker, Johann S.W.K.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2016

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen

 7. Beratende Mitglieder
Vorlage: IX/2017/022

 8. Bericht zur Situation der Integrationsarbeit

 - 8.1. Flüchtlingshilfe Aurich und Norden

 - 8.2. Kreisvolkshochschule/Verwaltung

 9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

 10. Einwohnerfragestunde

 11. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende Gila Altmann** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende Gila Altmann** stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie stellt dar, dass sich die Aufgaben seit Gründung dahingehend verändert haben, dass es nun sehr viel stärker um die Qualifikation und Integration gehen muss. Sie wertet dies als langen dynamischen und schwierigen Prozess und setzt dabei auf ein Netzwerk aus Verwaltung, Politik, ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern und Flüchtlingen. Sie dankt der **Abgeordneten Ingeborg Kleinert** als ihre Vorgängerin als Vorsitzende sowie Herrn Christoffers für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 8 (Einwohnerfragestunde) wird auf Vorschlag der **Vorsitzenden Altmann** zum Tagesordnungspunkt 5. Im Übrigen bleibt die Tagesordnung bestehen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2016

Die Niederschrift über die Ortsbegehung in Moordorf vom 25.10.2016 wird mit fünf Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Helmut Wendt stellt Fragen aus der Gruppe „Orientierung im Alltag“ (siehe Anlage 1).

Heidi Eggert aus Norden fragt, ob die Entschädigung der 1-Euro-Jobs auf 0,80 Euro herabgesetzt wurde. **Marcel Schäfer** erklärt, dass das Asylbewerberleistungsgesetz geändert wurde. Die Stundenabrechnung wurde auf 0,80 Euro pro Stunde herabgesetzt.

TOP 6 **Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Bericht über den aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung ist als Anlage 2 beigefügt.

Der **Abgeordneter Detlef Stauß** fragt, ob die Kaserne in Aurich belegt sei. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** erklärt, dass aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen keine Belegung erforderlich sei.

Abgeordneter Gerhard Hoffmann fragt, ob ein Verteilerschlüssel für die Flüchtlingsunterbringung vorliegen würde. **Marcel Schäfer** erklärt, dass grundsätzlich eine Verteilung unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen angestrebt wird.

Der **Abgeordnete Harald Tammen** fragt, wie viele Personen im Kirchenasyl sind. **Frank Martens** erklärt, dass zurzeit drei Personen im Kirchenasyl sind.

TOP 7 **Beratende Mitglieder**
Vorlage: IX/2017/022

Die **Vorsitzende Gila Altmann** lässt über die Vorlage IX/2017/022 abstimmen. Der Vorschlag für die beratenden Mitglieder wird mit einer Enthaltung angenommen.

Der Ausschuss für Migration und Integration hat beschlossen, dem Kreistag zu empfehlen, den Ausschuss um vier beratende Mitglieder zu ergänzen:

1. Herr Bernd Tobiassen, Ausländer- und Flüchtlingsbeauftragter vom Landkreis Aurich
2. Frau Elke Brönstrup, Ausländer- und Flüchtlingsberatung vom DRK in Aurich
3. Frau Helene Frieden, Flüchtlingshilfe Aurich e. V.
4. Herr Henning Stern, Flüchtlingshilfe Norden

Erster Kreisrat Dr. Puchert schlägt vor, dass Frau Frieden sowie Frau Brönstrup für die heutige Sitzung als Gastmitglieder bestimmt werden. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Bericht zur Situation der Integrationsarbeit**

TOP 8.1 **Flüchtlingshilfe Aurich und Norden**

Helen Frieden erklärt, dass die Situation der Flüchtlinge sich im Jahr 2016 grundlegend verändert habe. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der Fokus nicht mehr auf die Unterbringung sowie auf die Versorgung mit notwendigen Mitteln, sondern auf die eigentliche Integration. **Helene Frieden** bittet um eine verbesserte Vernetzung innerhalb des Landkreises. Sie erklärt, dass die Flüchtlinge sehr ungeduldig wegen der bevorstehenden Entscheidungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge seien.

Frau Frieden bedankt sich, insbesondere bei der Verwaltung vom Landkreis Aurich. Sie wünscht sich von der Politik weiterhin Unterstützung.

Die **Vorsitzende Gila Altmann** übergibt das Wort an **Herrn Burkhard Eggert**.

Herr Eggert erklärt, dass aus seiner Sicht die freiwilligen Helfer nicht alle wichtigen Begleitungen durchführen können. Insbesondere geht es hier um die Schulpflicht, Arztbesuche sowie Behördengänge. Hierzu wünscht er sich Unterstützung durch die Verwaltung. **Herr Eggert** erklärt, dass z. B. im Jobcenter eine Stelle eingerichtet werden sollte, die die Flüchtlinge in allgemeinen Angelegenheiten unterstützt.

Herr Eggert wünscht sich einen Transport in den ländlichen Gemeinden, damit die Flüchtlinge, insbesondere Frauen mit Kindern Behördengänge und Arztbesuchen machen können. Dies gilt selbstverständlich auch für ältere Mitbürger/innen.

Die ortsnahe Flüchtlingsberatung in Aurich ist im letzten Jahr gravierend ausgebaut worden. Er bittet um Einrichtung weiterer Stellen in Norden.

Herr Eggert erinnert nochmals an die Sicherstellung der Mindeststandards bei den Wohnräumen.

Abgeordneter Reinhard Warmulla fragt, ob es bei Nichteinhaltung der Mindeststandards Konsequenzen gebe. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führt aus, dass der Landkreis Aurich über die Verwaltungseinheit „Unterbringung“ auch mierechtliche Konsequenzen einleitet.

Marcel Schäfer erklärt, dass zurzeit zwei Mitarbeiter für die Wohnungsunterbringung eingesetzt sind. Sofern Mängelmeldungen eingehen, wird die Miete nach Fristsetzung gekürzt. Wenn eine neue Unterkunft belegt wird, erfolgt eine Vor-Ort Begehung. Dort werden die Mindeststandards überprüft und per Fotoprotokoll dokumentiert. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führt noch aus, dass die Personen aus dem SGB II-Leistungsbezug nicht mehr durch das Sozialamt betreut werden. Deswegen können die Mindeststandards für diesen Personenkreis nicht mehr überprüft werden.

TOP 8.2 Kreisvolkshochschule/Verwaltung

Frank Martens stellt einen Bericht zur Situation der Integrationsarbeit aus Sicht der Verwaltung vor (siehe Anlage 3).

Anschließend trägt **Andreas Epple** einen Bericht über die Situation der Integrationsarbeit aus Sicht der Kreisvolkshochschule vor (siehe Anlage 4).

Der **Abgeordnete Gerhard Hoffmann** fragt, in welchen Bereichen die Ausländerinnen und Ausländer überwiegend integriert werden. **Frank Martens** erläutert, dass Integration insbesondere im Dienstleistungssektor möglich sei.

Weiterhin fragt **Abgeordneter Gerhard Hoffmann**, ob es Kursmitglieder gibt, die den Unterricht verweigern. **Axel Bullwinkel** erklärt, dass es Kursteilnehmer gebe, die dem Unterricht nicht folgen bzw. eine Teilnahme verweigern. Hier erfolgt eine Mitteilung an das Sozialamt und an die Ausländerbehörde zur weiteren rechtlichen Prüfung.

Abgeordneter Kuno Behrends fragt, ob in Utlandshörn auch Personen geschult werden, die nicht in Utlandshörn wohnen. **Herr Topf** erklärt, dass dort zurzeit 170 Personen geschult werden. Lediglich 44 Personen hiervon wohnen in dem Integrationsstützpunkt.

Der **Abgeordnete Erwin Erdmann** fragt, bei wie vielen Personen der Asylantrag abgelehnt wurde. **Heinz Gronewold** teilt in dem Zusammenhang mit, dass zurzeit 351 geduldete Personen im Landkreis Aurich wohnen. Im Nachgang zur Sitzung wurde ermittelt, dass in der Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 insgesamt 359 Asylanträge abgelehnt wurden. Zusätzlich wurden 66 Asylverfahren eingestellt (z. B. wg. Fehlender Mitwirkung).

Weiterhin möchte der **Abgeordnete Erdmann** wissen, ob alleinerziehende Frauen an Integrationskursen teilnehmen können. **Frank Martens** erklärt, dass mehrere Kurse u. a. in den Kreisvolkshochschule sowie beim Johanniter Unfall-Hilfe e. V. für alleinerziehende Frauen durchgeführt werden.

Frank Martens erklärt, dass es ein Supervisionsangebot für ehrenamtliche Begleiter gibt.

TOP 9 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Marcel Schäfer erläutert, dass zurzeit zehn Leistungsmisbrauchsfälle (für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) vorliegen.

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Herr Helmut Wendt fragt, ob der Landkreis Aurich auf der Homepage Ansprechpartner und Links veröffentlichen kann. **Axel Bullwinkel** erklärt, dass dies über die Homepage der KVHSen möglich ist.

Frau Heidi Eggert fragt, ob die Übernahme der Fahrtkosten der Flüchtlingshelfer/innen vor Entstehung der Kosten beantragt werden muss. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führt aus, dass die Kosten auch im Nachhinein formlos beim Sozialamt geltend gemacht werden können. Es sollten jedoch möglichst Belege beigefügt werden (Fahrtkarten o.ä.).

TOP 11 **Schließung der Sitzung**

Die **Vorsitzende Gila Altmann** bedankt sich vor Schließung der Sitzung bei **Herrn Eg-
gert** mit einem Geschenk für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Die Sitzung wird um 17:15 Uhr durch die **Vorsitzende Gila Altmann** geschlossen.

gez. Altmann
Vorsitzende

gez. Davids
Protokollführer